Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

bmk.gv.at

Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick off startet um 09:00

29. März 2023

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

FFG
Forschung wirkt.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

bmk.gv.at

Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick-off - 1. und 2. Ausschreibung

29. März 2023

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

FFG
Forschung wirkt.

Agenda

Moderation Mag. (FH) Nicole Lugscheider (FFG)

09:00 – 09:10 Begrüßung und Einführung

Simone Berg, MSc, BMK Kabinett - Verkehr

DI (FH) Hans-Jürgen Salmhofer, BMK Abteilung II/1 – Mobilitätswende

09:10 – 10:15 Vorstellung des Förderprogramms

Mag. (FH) Nicole Lugscheider, FFG, ENIN Programmleitung

DI Sonja Rauch, FFG, ENIN Projektbetreuung

10:15 – 11:00 Fragen (aus dem Chat während der Präsentationen) & rasche Antworten

Begrüßung und Einführung

Simone Berg, MSc

BMK, Kabinett - Verkehr

Begrüßung und Einführung

DI (FH) Hans-Jürgen Salmhofer

BMK, Abteilung II/1 – Mobilitätswende

Vorstellung des Förderprogrammes

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

ENIN Quick Check

€ 365 Mio. Förderung

Anschaffung von **Nutzfahrzeugen (N1, N2, N3)** mit **emissionsfreiem Antrieb** zum Einsatz in Österreich

Lade-/Betankungsinfrastruktur nur in Zusammenhang **mit Nutzfahrzeug-Beschaffung**

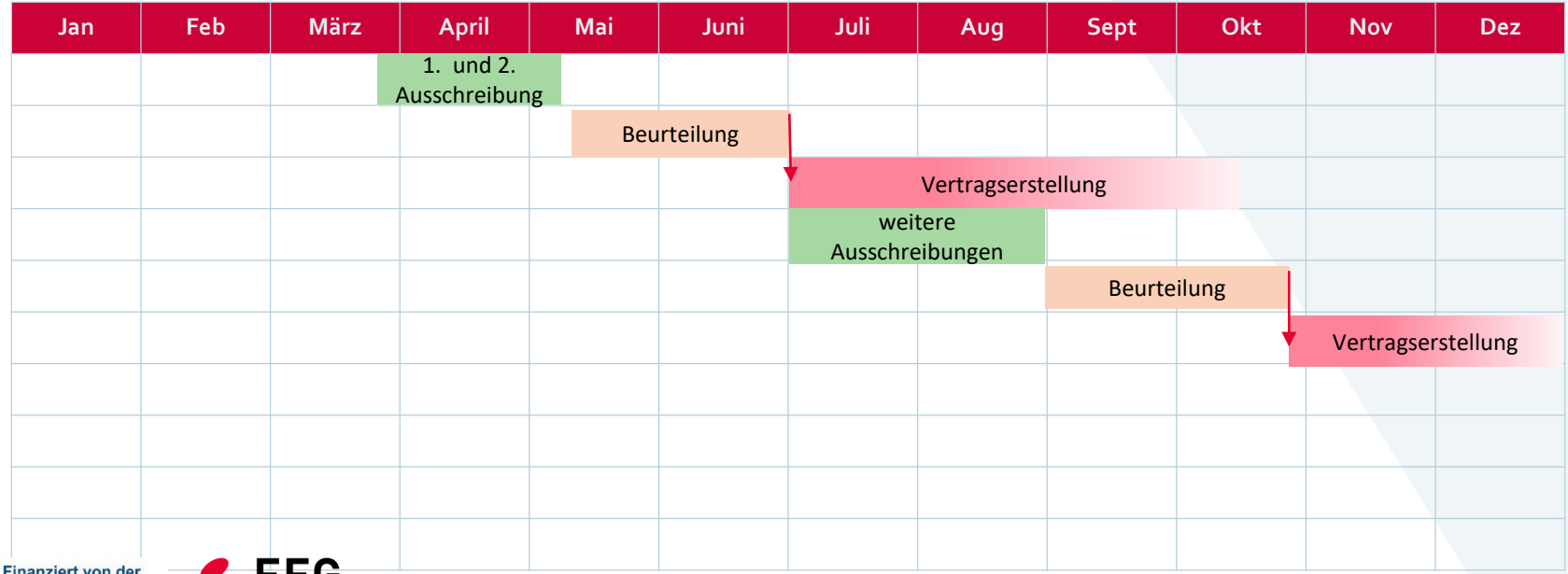
Gefördert wird, wer die Kosten trägt.
z.B.: Unternehmen, Vereine, Gebietskörperschaften,…

Zeitrahmen: Ausschreibungen 2023 – 2025

Förderung:
80% der **Mehrkosten** für **Nutzfahrzeuge**
40% der **Investitionskosten** für **Infrastruktur** (**60%** im Vor- und Nachlauf des kombinierten Verkehrs)

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
FFG Forschung wirkt.

Ausschreibungsplanung 2023



Wer kann Förderungen beziehen?

AL 4.3

Bei wem fallen die Kosten an?

Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer eines Investitionsgegenstandes?

- **außerhalb der Österr. Bundesverwaltung** stehende **natürliche** oder **juristische** Personen
- **Unternehmen** der gewerblichen Wirtschaft oder der öffentlichen Hand*
- **Konsortien** (bei N1 ab 11 Fzg., sowie bei N2 & N3) sind möglich, wenn weitere Unternehmen für die **Errichtung** und den **Betrieb** der **Lade-, Oberleitungs-** und **Wasserstoffbetankungsinfrastruktur** erforderlich sind

* ausländische Unternehmen mit Niederlassung in Österreich sind förderbar.

Was wird gefördert? (förderbare Kosten)

AL 4.6, 4.7, 9.2

ausschließlich Sachkosten und Drittkosten

- Investitionen in Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
- auch im Kontext der Umstellung stehende Sach- und Drittkosten für z.B.:
  - Extern zugekauften Support (Planung Gesamtkonzeption, Ausführungsplanung, Begleitung der Umsetzung etc.)

nicht förderbare Kosten:

- **Personalkosten** (Eigenleistungen von Projektpartnern)
- **Anlagenutzung**
- **Schulungen** (Fahrer, Wartungs- und Servicepersonal)

Ökologische Bedingungen

AL 3, 9.1

- **Erneuerbare Energie -** ausschließlicher Einsatz von erneuerbarer Energie ist erforderlich und muss mit Bestätigungen der Energieversorger für den gesamten Zeitraum des Projekts und der Betriebspflicht von 5 Jahren nachgewiesen werden.

- **DNSH -** die geförderten Investitionen in ENIN müssen den Grundsätzen der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do No Significant Harm“ DNSH) entsprechen.

- **RED II** (Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen RED II) - Spätestens ab dem Jahr 2025 dürfen die geförderten Wasserstofftankstellen ausschließlich erneuerbaren Wasserstoff gemäß (EU) 2018/2001 bereitstellen, der die Kriterien für die Anrechenbarkeit als Erneuerbarer Kraftstoff nicht biogenen Ursprungs erfüllt.

ENIN 1. & 2. Ausschreibung

		1. Ausschreibung (N1)	2. Ausschreibung (N2, N3)
Fahrzeuge	**Technologien**	**Batterie-elektrisch, Oberleitung, Wasserstoff Brennstoffzelle**	
	Fördergegenstand	ganzes Fahrzeug	Fahrgestell, emissionsfreie Aufbauten
	Förderquote	36% der Nettoanschaffungskosten	80% der Mehrkosten
	Mehrkostenberechnung	pauschaler Prozentwert	Referenzfahrzeug, Vergleichsangebot
	Mindestprojektgröße	ab 3 Fahrzeugen	ab 1 Fahrzeug
	Maximalprojektgröße	€ 14 Mio	€ 20 Mio
	Schwerpunkte (SP)	3 SP (3 -10, 11 - 25, ab 26 Fahrzeuge)	Keine Schwerpunkte
Infrastruktur	**Fördergegenstand**	Lade- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur	
	Förderquote	40% der Nettoanschaffungskosten bzw. 60% der Nettoanschaffungskosten im Vor- und Nachlauf des Kombinierten	
Allgemein	**Konsortien**	möglich ab 11 Fahrzeugen (SP 2 & SP 3)	immer möglich
	max. Projektlaufzeit	30 Monate	
	Fördertopf	€ 35 Mio	€ 50 Mio
	Ausschreibungsstart	22.03.2023	
	Ausschreibungsende	10.05.2023	
	Jury	Juni 2023	
	Ergebnis	Ende Juni 2023	
	Mittelherkunft	RRF	nationale Mittel

Bewertungskriterien - Überblick

AL 6.2

Hauptkriterium	Subkriterien
1 – Qualität	**1.1** Planung
	1.2 Nachvollziehbarkeit
	1.3 Nachhaltigkeit
2 - Eignung der Förderwerber:innen	**2.1** Kompetenzen und Ressourcen
3 - Nutzung und Verwertung	**3.1** Wirtschaftlichkeit
	3.2 Gesellschaftlicher Nutzen
4 – Relevanz	**4.1** Zielsetzung
	4.2 Anreizwirkung (Beschleunigung, Umfang der Umsetzung)

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwellenwert	Fragestellungen
1.1 Planung	10	15	Wie ist die **Qualität der Planung** in Bezug auf folgende Kriterien? – **Qualität des Gesamtkonzepts** der Umstellung auf emissionsfreie Antriebe – **Realistische Umsetzbarkeit** der Planung (Projektlaufzeit, Fristen, Ergebnisse)
1.2 Nachvollziehbarkeit	10		Wie ist die Nachvollziehbarkeit des Vorhabens in Bezug auf folgende Kriterien? – Nachvollziehbare Festlegung auf die **Antriebstechnologie** – Grundsätzliche Verständlichkeit der Entscheidungsgrundlage (z.B. Plausibilität der getroffenen Annahmen) – Nachvollziehbarkeit des **Fahrzeugeinsatzes** – Nachvollziehbarkeit der **Kostendarstellung**, insbesondere das Verhältnis der beantragten **Förderung** für **Fahrzeuge** zu der beantragten **Förderung** für **Infrastruktur**
1.3 Nachhaltigkeit	5		Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die **Nachhaltigkeitsziele**: – Reduktion der **Treibhausgase** (CO2-Einsparung) – Relation zum **Sustainable Development Goal (SDG) 13** „Maßnahmen zum Klimaschutz“.
2.1 Kompetenzen und Ressourcen	5	3	– In welchem Ausmaß haben die Projektbeteiligten die erforderlichen **Ressourcen, Kompetenzen** und **Qualifikationen** um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes sicherzustellen?

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwellenwert	Fragestellungen
3.1 Wirtschaftlichkeit	20	18	– Darstellung der **Alternativen** mit **nachvollziehbarer Wirtschaftlichkeitsrechnung** über die Gesamtnutzungsdauer der Fahrzeuge (LCC-Berechnung).
3.2 Gesellschaftlicher Nutzen	10		– Beschreiben Sie den **gesamtgesellschaftlichen Nutzen** des Projekts.
4.1 Zielsetzung	30	24	In welchem Ausmaß trägt das Vorhaben zur Erreichung der **Ausschreibungsziele** bei? – **Anzahl** der **geförderten Fahrzeuge** und **Integration** in den **Fuhrpark** – **Fördereffizienz Fahrleistung**: Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) über die 5-jährige Behaltefrist bezogen auf die Anzahl der Wagenkilometer [Fördereuro je Wkm] – **Fördereffizienz Treibhausgasminderung**: Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) je eingesparter Tonne CO2 über die 5-jährige Behaltefrist [Fördereuro je Tonne CO2]
4.2 Anreizwirkung	10		**Anreizwirkung**: In welchem Ausmaß verändert die Förderung das Vorhaben in einer oder mehrerer der folgenden Dimensionen positiv? – **Durchführbarkeit**: erst die Förderung macht das Vorhaben möglich – **Beschleunigung**: Die Förderung beschleunigt die Umsetzung – **Umfang**: Die Förderung vergrößert das Projekt – **Reichweite**: Die Förderung macht das Projekt ambitionierter

Fahrzeugkategorien & Referenzpreise/Förderungsquote

AL 9.5

(gültig für alle Antriebsarten)

Fahrzeugkategorie	Referenzpreise Diesel FZ (Stand 31.12.2022)*	Förderungsquote
Fahrzeugklasse N1		**36 % der Nettoanschaffungskosten**
Fahrzeugklasse N2	**€ 46.540**	
Fahrzeugklasse N3 ≤ 18 t	**€ 92.650**	
Fahrzeugklasse N3 > 18t	**€ 108.680**	

*Anmerkung: Referenzpreisermittlung auf Basis von Durchschnittswerten 2022

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
FFG Forschung wirkt.

Kraftstoffverbrauch und CO2

AL 9.3

Die Quellen für Kraftstoffverbrauch und CO2 je Liter Dieselkraftstoff beruhen auf einer Expertenschätzung des Umweltbundesamts, 2021

bezogen auf das Fahrzeug (g/Fzkm)		Emissionskennzahlen Datenbasis 2020												Verbrauch in kWh/Fzkm		
		Direkte Emissionen in g/Fzkm				Indirekte Emissionen in g/Fzkm**				Gesamte Emissionen in g/Fzkm						
		CO_2-Äquivalente***	CO_2	NO_x	Partikel****	CO_2-Äquivalente	CO_2	NO_x	Partikel****	CO_2-Äquivalente	CO_2	NO_x	Partikel****	spezf. Verbrauch	KEA*****	Jahresfahrleistung in km
LKW LNF (< 3,5 t) (D)*	g/Fkm	214,6	211,4	1,06	0,020	96,1	86,8	0,17	0,030	310,6	298,1	1,24	0,049	0,87	1,22	14 200
LKW SNF (< 18 t) (D)*	g/Fkm	463,0	453,1	1,57	0,022	136,6	120,9	0,24	0,033	599,6	574,0	1,81	0,055	1,87	2,27	86 300
LKW SNF (> 18 t) (D)*	g/Fkm	733,4	723,3	2,03	0,029	246,1	219,2	0,42	0,061	979,5	942,5	2,45	0,090	2,98	3,75	60 600
Sattelzüge (40 t) (D)*	g/Fkm	799,2	790,3	0,96	0,017	261,4	231,5	0,50	0,065	1 060,6	1 021,8	1,46	0,082	3,26	4,08	74 100

Definition Wagenkilometer

Gesamte Fahrleistung eines Fahrzeuges („Tachometerstand“)

- Fahrleistung

- Betriebsleistung

= Wagenkilometer (Wkm) entspricht der Bewegung eines FZ über eine Entfernung von einem km.

Details zum Ablauf

AL 9 Abb.1,2

TIMELINE ENIN
EINREICHUNG

ENIN 1. & 2. Ausschreibung

Öffnung der Ausschreibung
Ausschreibungsleitfaden wird veröffentlicht und eCall öffnet am **22.3.2023**

BERATUNG

durch das **Programmteam der FFG**
enin@ffg.at (empfohlen ab 26 N1 Fzg)

EINREICHUNG IHRES PROJEKTS

Einreichung Ihres Projekts
Sie reichen Ihr Projekt via eCall vor dem Ende der Antragsfrist am **10.05.2023, 12:00 Uhr** ein.

BEGUTACHTUNG

FORMALPRÜFUNG
des Antrags durch die FFG.

BEGUTACHTUNG
schriftliche Begutachtung durch nationale und internationale Expert:innen. Sitzung des **Bewertungsgremiums** und **Förderungsempfehlung** an das BMK

FÖDERDUNGSENTSCHEIDUNG
durch die zuständige Bundesministerin

ZUSAGE ODER ABSAGE
FFG informiert Sie über Zusage oder Absage **ab Ende Juni 2023**

FORMALPRÜFUNG
sie erhalten das Ergebnis.

ANSICHT VERTRAG ODER ABSAGE
Sie erhalten eine **Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag** oder das **Ablehnungsschreiben**. Gegebenenfalls erfolgt die **Bekanntgabe neuer Projektpartner** spätestens 6 Monate nach Zusage.

FÖRDERUNGSVERTRAG
Annahme der Ansicht und **Rücksendung des firmenmäßig gezeichneten Exemplars** im eCall

PROJEKTLAUFZEIT

PROJEKTSTART
Annahme des Förderungsvertrags ist erfolgt.

ZWISCHENBERICHT
1 x pro Jahr

PRÜFUNG
Zwischenbericht
Auszahlung der Rate nach angefallenen Kosten

ENDBERICHT
bei Projektende (alle Projektausgaben sind getätigt) wird ein sachlicher Endbericht gelegt. **Mindestens 10% der Förderung** werden als Endrate ausbezahlt.

PRÜFUNG ENDBERICHT
und Endabrechnung (gegebenenfalls Prüfung vor Ort)
Bei positiver Prüfung wird die **Endrate** ausbezahlt
Bei Beanstandung kann es zu Rückforderungen kommen.

PROJEKTABSCHLUSS
bis spätestens 31.12.2025.

FÖRDERUNGSVERTRAGSENDE
der Förderungsvertrag endet mit Projektabschluss.

BERICHTSPFLICHT

aufgrund der **Betriebs- und Behaltepflicht** sind **Monitoring-Kurzberichte** zu legen
Betriebs– und Fahrleistung (LKW-Anzahl, Wkm)
emissionsfreie Energieversorgung
jährlich für 5 Jahre

MONITORING

FFG führt das **Monitoring des Betriebs** durch.
Bei Beanstandung kann es zu **Rückforderungen** kommen.

MONITORING

ENDE BERICHTSPFLICHT
5 Jahre nach Projektende

Details zur Einreichung

https://www.ffg.at/ENIN/Ausschreibung

ENIN Ausschreibungsleitfaden (AL)

Details zur Einreichung

https://www.ffg.at/ENIN/1-Ausschreibung

https://www.ffg.at/ENIN/2-Ausschreibung

DOWNLOADCENTER

Ausschreibungsleitfaden

- Ausschreibungsleitfaden

Projektskizze zum Beratungsgespräch

- Projektskizze (ist **drei Tage vor dem Beratungstermin** an die FFG zu senden)

Projektbeschreibung

Online-Projektbeschreibung

Die inhaltliche Beschreibung des Vorhabens und die Aufgaben und Kompetenzen des Konsortiums sind online im eCall einzutragen. Nutzen Sie unser eCall-Tutorial!

Wichtiger Hinweis zum Kostenplan:

Der Kostenplan ist vollständig im eCall auszufüllen.

eCall Tutorial

Rechtsgrundlage

Diese Ausschreibung basiert auf der Sonderrichtlinie zur Förderung der Umstellung auf emissionsfreie Nutzfahrzeugflotten.

Mustervorlagen für Kooperationen:

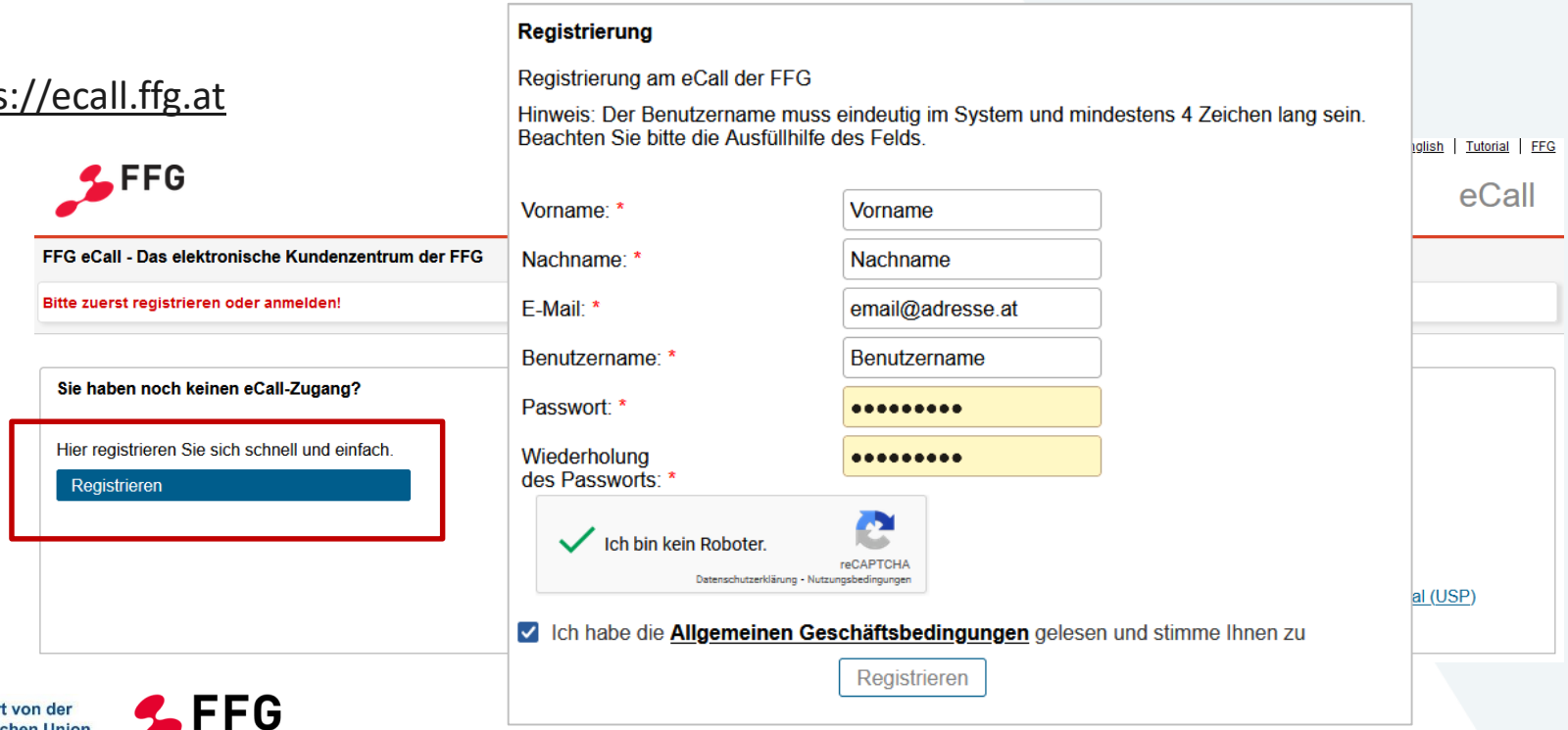
- Musterkonsortialvertrag für Kooperative Projekte

Begleitende Dokumente zur Berichtslegung & Monitoring:

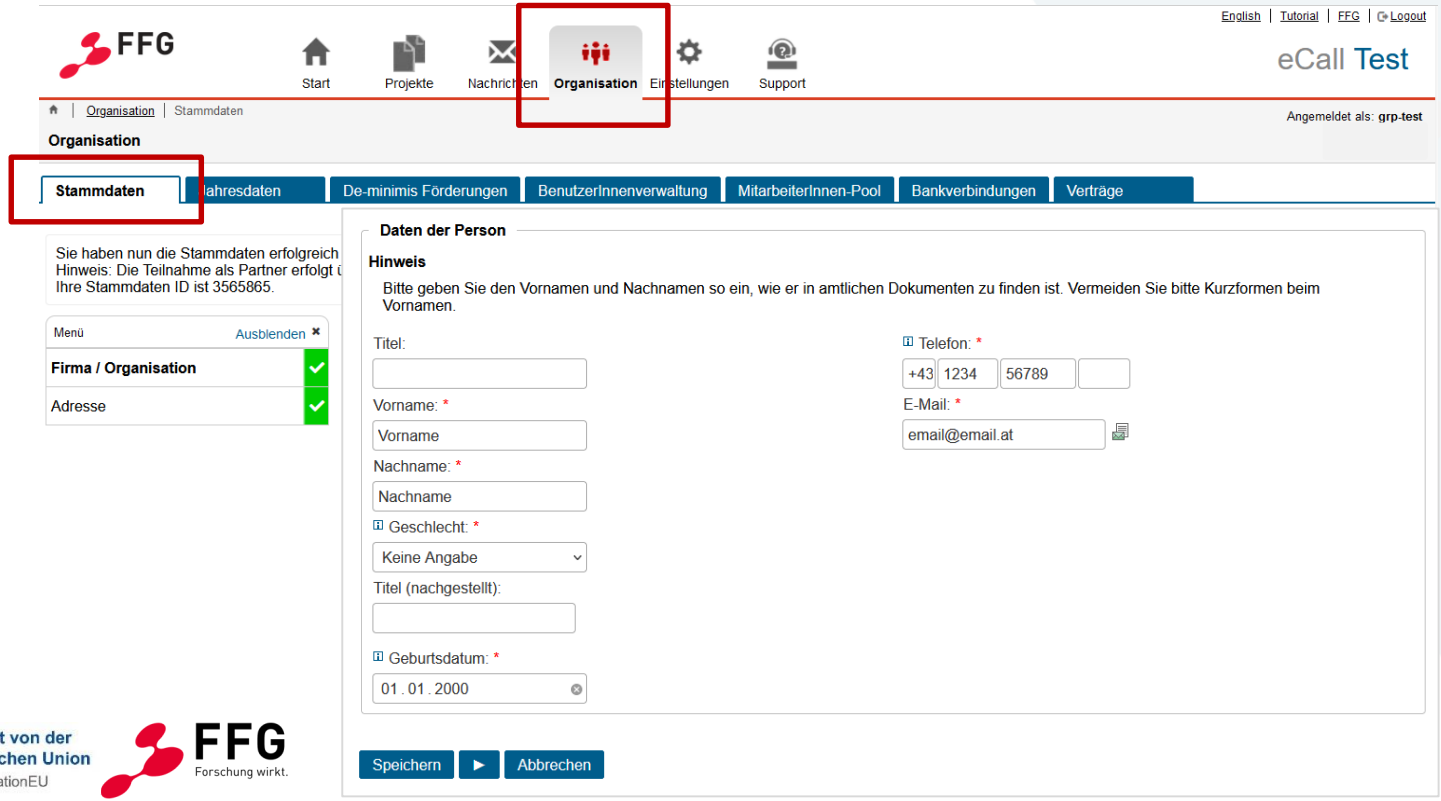
- Abnahmeprotokoll E-Ladestation
- Abnahmeprotokoll H2-Tankstelle
- Bestätigung Wasserstoff EET
- Bestätigung Strom EET

Details zur Einreichung - eCall

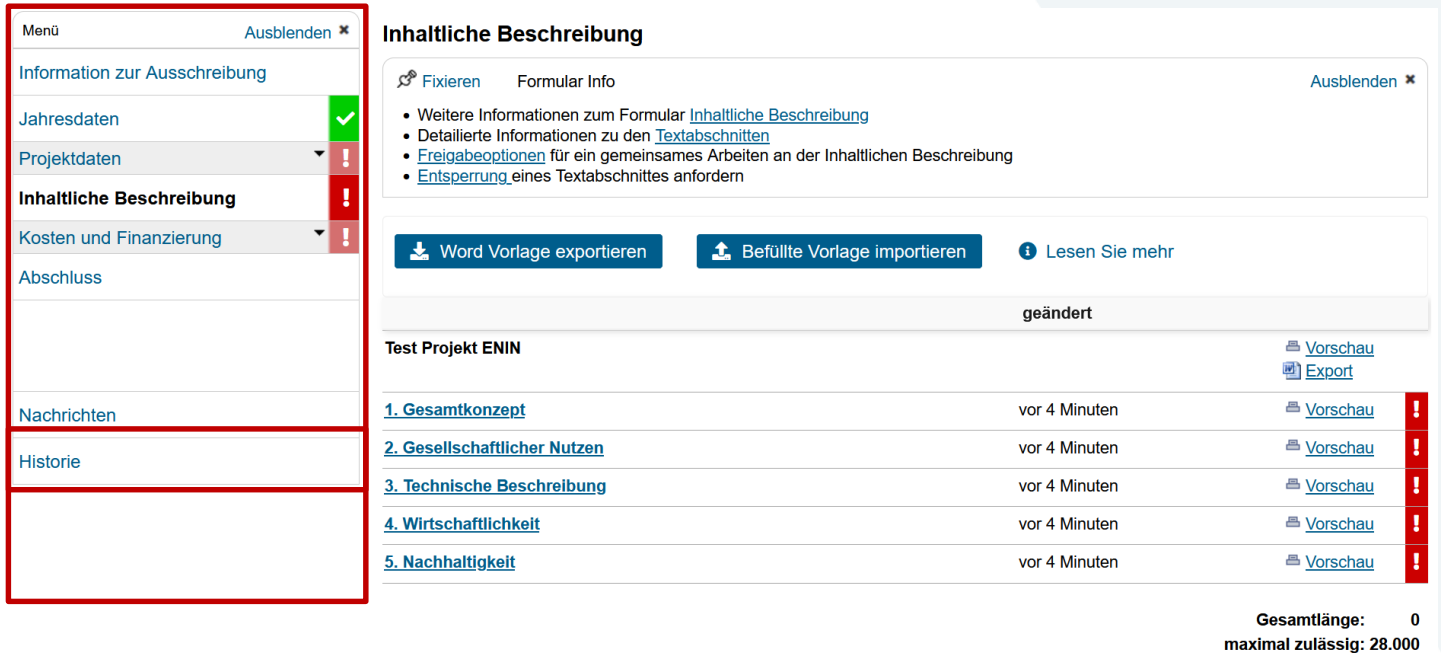
https://ecall.ffg.at



Details zur Einreichung - eCall



Details zur Einreichung - eCall



Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✖

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✔
- Projektdaten !
- **Inhaltliche Beschreibung** ✔
- Kosten und Finanzierung !
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Inhaltliche Beschreibung

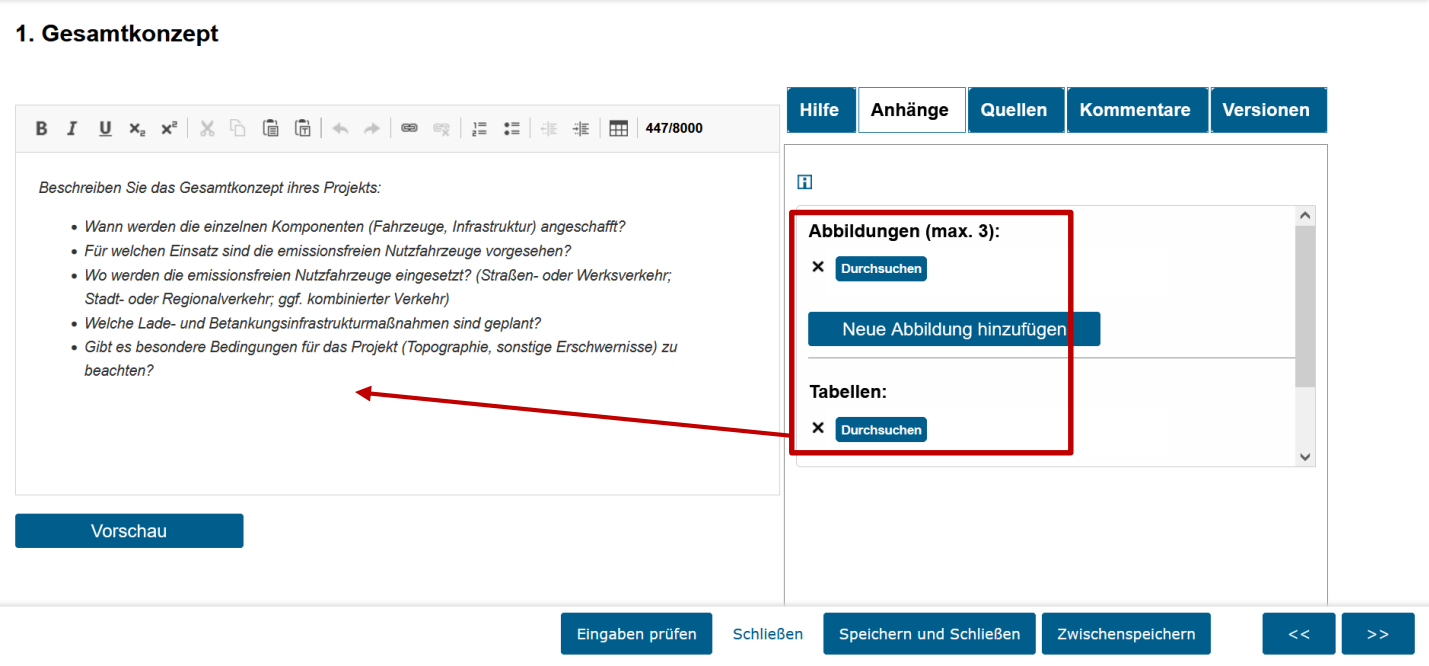
Formular Info Ausblenden ✖

- Weitere Informationen zum Formular Inhaltliche Beschreibung
- Detailierte Informationen zu den Textabschnitten
- Freigabeoptionen für ein gemeinsames Arbeiten an der Inhaltlichen Beschreibung
- Entsperrung eines Textabschnittes anfordern

Word Vorlage exportieren | Befüllte Vorlage importieren | Lesen Sie mehr

Test Projekt ENIN		geändert	Vorschau Export	
1. Gesamtkonzept	Beschreiben Sie das Gesamtkonzept ihres Projekts: Wann werden die einzelnen Komponenten (Fahrzeuge, Infrastruktur) angeschafft? ...	vor 3 Tagen	Vorschau	✔
2. Gesellschaftlicher Nutzen	Beschreiben Sie beispielsweise: Qualität und Ausmaß etwaiger flankierender Maßnahmen, wie etwa größere Unabhängigkeit von Energie...	vor 3 Tagen	Vorschau	✔
3. Technische Beschreibung	Begründen Sie Ihre Entscheidung für die gewählte Antriebstechnologie und die erforderliche Lade- und Betrankungsinfrastruktur aus technischer...	vor 3 Tagen	Vorschau	✔
4. Wirtschaftlichkeit	Beschreiben Sie die wirtschaftlichen Aspekte des Projektes: Erläuterungen zu den Kostendarstellungen Erläuterungen zu den...	vor 3 Tagen	Vorschau	✔
5. Nachhaltigkeit	Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die Nachhaltigkeitsziele: Reduktion der Treibhausgase (CO2-Einsparung) ...	vor 3 Tagen	Vorschau	✔

Details zur Einreichung - eCall



Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten
- Projektdaten
- Inhaltliche Beschreibung
- Kosten und Finanzierung
  - **Kosten und Finanzierung**
  - Weitere Förderungen
  - Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Kosten und Finanzierung

Filter (Kosten):

Übersicht | Nutzfahrzeuge | Infrastruktur | Finanzierung

Position	Anschaffungskosten	Anzahl	Mehrkosten	Wagenkilometer	CO2-Ersparnis
N1 mit Batterieantrieb	240.000	3	108.000	1.050.000	2.253,30 t
N1 mit Wasserstoffantrieb	0	0	0	0	0,00 t
N1 mit Oberleitung	0	0	0	0	0,00 t
					2.253,30

◄ Aktualisieren ►

Details zur Einreichung - eCall

Neue Infrastruktur anlegen*

Schließen

Kostenbestandteil: *

Bezeichnung der Infrastruktur: *

Benötigt für Antriebs-Technologie: *

- Oberleitung
- Batterie
- Wasserstoff

Geplante Kosten: * €

Parameter für Wirtschaftlichkeitsberechnung

Diese Werte fließen nicht in die Ermittlung der förderbaren Kosten ein.

Nutzungsdauer in Jahren: * Jahre

Anteilige Projektnutzung: *

Eingaben prüfen | Schließen | Speichern und Schließen | Speichern & Neu

- Planungskosten
- Lade- / Tankinfrastruktur
- Erforderliche bauliche Maßnahmen
- Sonstige Investitionen

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten
- Projektdaten
- Inhaltliche Beschreibung
- Kosten und Finanzierung
  - Kosten und Finanzierung
  - Weitere Förderungen
  - **Wirtschaftlichkeitsrechnung**
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Wirtschaftlichkeitsrechnung

Gesamt

Übersicht Förderung		
Förderbare Kosten Fahrzeuge	108.000,00 €	
Förderbare Kosten Infrastruktur	0,00 €	
Förderung Fahrzeuge	86.400,00 €	100%
Förderung Infrastruktur	0,00 €	0%
Gesamtförderung	**86.400,00 €**	**100%**
Wagenkilometer gesamt	1.050.000,00 km	
Anzahl der Fahrzeuge	3,00	
Fahrzeugförderung / Wkm	0,08 €	100%
Infrastrukturförderung / Wkm	0,00 €	0%
Gesamtförderung je Wkm	**0,08 €**	**100%**
CO2 Einsparung gesamt (über verpflichtende Behaltedauer)	2.253,30 t	
Förderbetrag je eingesparter Tonne CO2	**38,34 €**	
Übersicht Lebenszykluskosten (bezogen auf 1 Wkm)		
Lebenszykluskosten Fahrzeuge	1,73 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten Infrastruktur	0,00 €	In Euro pro Wkm
Lebenzykluskosten gesamt	**1,73 €**	**In Euro pro Wkm**

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✖

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten
- Projektdaten
- Inhaltliche Beschreibung
- Konsortium
- **Partner**
- Beschreibungen
- Kosten und Finanzierung
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Partner

Formular Info Ausblenden ✖

Bitte geben Sie hier die beteiligten Partner an und benützen Sie den vorgegebenen **Button**, um Ihrem Partner die **Einladung zu versenden**.
Nur durch Absendung des Partnerantrages kann der jeweilige Partner in gültiger Form an Ihrem Förderungsantrag teilnehmen.

Um die Einladung versenden zu können, muss der **Name der Organisation** in den Stammdaten, der **Kurztitel** des Projekts und die **eMail-Adresse** des Partners ausgefüllt sein.

Wichtiger Hinweis:

Verbundene Unternehmen (Mutter- und Tochterunternehmen) zählen nur als **ein** Konsortialpartner.

Nähere Details - siehe Ausschreibungsunterlagen

In diesem Formular können Sie den Status der Partneranträge verfolgen.

Hilfe dazu finden Sie unter: Hilfe für Partnerantrag

Konsortialpartner

◉ Nur aktuelle Partner ○ Auch ausgeschiedene Partner

Neuen Partner anlegen

Firma / Organisation	Partnerrolle	Kosteneingabe delegiert	Informiert	ausgeladen	Beschreibung	Status
Konsortialführung: Nachname, Vorname	Unternehmenspartner	Nein	-	-		Vollantrag erstellen + bearbeiten
Name der Firma	Sonstige	Nein	15.02.2022 09:28	-	Beschreibung	nicht zugeordnet

◄ Speichern ► Abbrechen

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden

- Information
- Jahresdaten
- Projektdaten
- Inhaltliche Beschreibung
- Kosten und Finanzierung
  - weitere Förderungen
- **Abschluss**
- Nachrichten
- Historie

Abschluss

Einreichung des Antrages - Abschluss der Einreichung

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online und die Kenntnisnahme der Richtlinie erfolgt sein.

Im Anschluss wird der Button **"Einreichung abschicken"** aktiviert.

Die erfolgreiche elektronische Einreichung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt"** bestätigt!

Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen

☐ Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen
☐ Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfaden zustimmend zur Kenntnis genommen

Partnereinreichung abschicken

Druckansicht

Das Textfeld „Kosten und Finanzierung" anklicken und auf „weitere Förderungen klicken, damit der Abschnitt abgeschlossen werden kann.

Audit und Controlling

DI Sonja Rauch
FFG, ENIN Projektbetreuung

Audit und Controlling - Grundprinzipien

AL 4.7, 9.2

- **Kosten gelten dann als förderbar**, wenn
  - sie **während des Förderzeitraums** anfallen,
  - sie **dem Förderungsvertrag entsprechen** und
  - sie mit **Belegen** nachgewiesen werden können.

- Eine **Aufstellung der spezifischen anfallenden Kosten sowie der nicht förderbaren Kosten** finden Sie in den Kapiteln 4.7 und 9.2 des Ausschreibungsleitfadens.

Berichte und Monitoring

Überblick

Berichte

- Beschreibung und Dokumentation der Projektaktivitäten sowie Eingabe der Kosten und Nachweise 1x im Jahr
- Grundlage für Auszahlung der Förderung – Technische und Wirtschaftliche Prüfung FFG

Monitoring

- mit Inbetriebnahme der NFZ/Infrastruktur beginnt die 5-jährige Betriebs- und Behaltepflicht
- Monitoring Daten werden schon in der Projektphase eingegeben und nach Projektende über 5 Jahre in Monitoringberichten weitergeführt
- Prüfung FFG

Berichte und Monitoring

Zwischenberichte, Endberichte, Monitoringberichte

- **Zwischenberichte**
  - mind. jährlich zu legen, Berichtszeiträume sind im Vertrag festgelegt
  - sind keine Kosten angefallen, ist trotzdem ein Bericht zu legen
  - Abgabe der Berichte bis 1 Monat nach Berichtszeitraum
  - Auszahlungen erfolgen nach positiver Prüfung des jeweiligen Berichts
  - 10% der Förderung werden bis zum Abschluss der Prüfung des Endberichts einbehalten
  - eCall Nachricht, Erinnerung
- **Endbericht** ist bei Projektabschluss zu legen (31.12.2025)
- **Monitoringberichte** werden nach Projektabschluss jährlich 5 Jahre lang gelegt

Audit und Monitoring

AL 4.7

Leasing

- Leasinggut muss ins **Eigentum des Förderungsnehmers** übergehen!
  - **Eigentumsübergang innerhalb der Betriebs- und Behaltepflicht (5 Jahre)**
  - **Vorlage Leasingvertrag** bei 1. Zwischenbericht
  - nur **Leasingraten während der Projektlaufzeit** förderbar (innerhalb der Projektlaufzeit müssen die Mehrkosten bezahlt sein)

- **Operatives** Leasing ist **nicht förderbar**!

Berichte und Monitoring

AL 7.4, 7.10

Information

Details zur Berichtslegung unter: www.ffg.at/ENIN/Berichtslegung

- Ausschreibungsleitfaden, Kap. 7.4 „Welche Berichte und Abrechnungen sind erforderlich?“ und Kap. 7.10 „Monitoring Bericht“
- Leitfaden für die Berichtslegung
- Webinar
- FAQ Seite ENIN: https://www.ffg.at/enin-faq
- eCall Nachrichten an Projektbetreuer:innen, enin@ffg.at, telefonisch
- eCall Hilfe: https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.

ENIN Kontakte

Gesammelte Fragen und Antworten finden Sie unter

https://www.ffg.at/enin-faq

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BMK: Gesamtleitung des Programmes

- hans-jürgen.salmhofer@bmk.gv.at
- reiner.reinbrech@bmk.gv.at

FFG: Programmabwicklung

enin@ffg.at

- nicole.lugscheider@ffg.at
- mathias.weinmayr@ffg.at
- sonja.rauch@ffg.at
- alexandra.kuhn@ffg.at

Fragen & Antworten

Mag. (FH) Nicole Lugscheider

FFG, ENIN Programmleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.

ENIN Kontakte

Gesammelte Fragen und Antworten finden Sie unter

https://www.ffg.at/enin-faq

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BMK: Gesamtleitung des Programmes

- hans-jürgen.salmhofer@bmk.gv.at
- reiner.reinbrech@bmk.gv.at

FFG: Programmabwicklung

enin@ffg.at

- nicole.lugscheider@ffg.at
- mathias.weinmayr@ffg.at
- sonja.rauch@ffg.at
- alexandra.kuhn@ffg.at